

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

soren ergibt sich im weiteren die interessante Aufgabe der Sensorvereinigung zu einem Gesamtsystem mit erhöhter Flexibilität.

2. Die Photogrammetrie beschäftigt sich vermehrt mit der echten 3D-Vermessung beliebiger Objekte. Der Schritt von der $2\frac{1}{2}$ -D-Landesvermessung zur 3D-Objektrekonstruktion bedarf einiges an Aufwand zur Weiterentwicklung der bestehenden Algorithmen. So wurden beispielsweise Arbeiten präsentiert, die sich mit der Lösung des Stereokorrespondenzproblems auf frei geformten Raumkurven, mit der Ableitung von 3D-Information aus mehreren Bildaufnahmen ohne Parallaxmessung und mit dem photometrischen Stereoeffekt beschäftigen.
3. Die Echtzeitfähigkeit der eingesetzten digitalen Bildsensoren fordert die moderne Photogrammetrie heraus, sich intensiv mit der Analyse von dynamischen Bildsequenzen auseinanderzusetzen. Es wurden off-line Anwendungen aus der Strömungsmesstechnik vorgestellt. Ein äusserst schwieriges Problem stellt die Echtzeitanalyse von doppeldynamischen Systemen dar. Die mobile Robotik, aber auch der mit Bildverarbeitung gesteuerte Autopilot von Fahrzeugen, stellt höchste Ansprüche an die Innovationsfreudigkeit der Photogrammeter, geht es doch darum, die Eigenbewegung und die Position beweglicher Objekte aus der Bildinformation abzuleiten.

Die hohe Praxisrelevanz der photogrammetrischen Forschung wurde am Workshop dadurch bestätigt, dass nur 60 % der Teilnehmer in Hochschullabors arbeiten. Die übrigen Teilnehmer kamen aus privaten Forschungsinstituten und Firmen, die die Photogrammetrie in ihrer Produktrreihe einsetzen wollen.

Der Reingewinn von sFr. 7500.– wird dem ISPRS Mondial Congress in Wien, 9. bis 19.7.1996, zur Verfügung gestellt. Daraus sollen drei Preise für junge Autoren (max. 35 Jahre) gestiftet werden. Nähere Angaben sind einzuholen bei: Mondial Congress, ISPRS'96, Faulmannsgasse 4, A-1040 Wien; Tel. +43-1-58804; Fax +43-1-5869185; Email: isprs96@email.tuwien.ac.at; WWW:<http://www.ipf.tuwien.ac.at/isprs.html>.

Die Proceedings des Zürcher Workshops können bezogen werden bei: RICS book, Surveyor Court, Westwood Way, Coventry, CV4 8JE, UK; Fax +44-171-3343851. Für weitere Informationen zum Workshop wende man sich an E.P. Baltsavias, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich; Email: manos@p.igp.ethz.ch.

Gaudenz Danuser

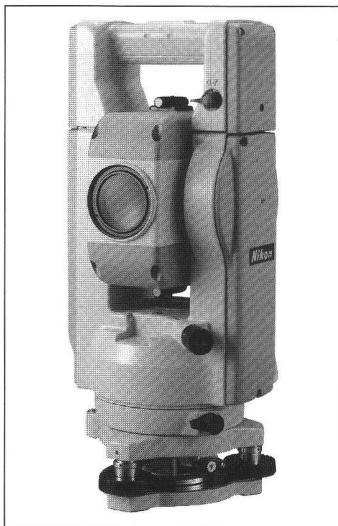
Zeitgemässer Hochwasserschutz

27. April 1995 in Hergiswil

Die Verbauungen unserer Flüsse stammen zum grossen Teil aus dem Beginn unseres Jahrhunderts. Viele sind heute sanierungsbedürftig und müssen dem aktuellen Gefahrenpotential angepasst werden. Nach den Hochwasserkatastrophen von 1987 und 1993 hat das Bundesamt für Wasserwirtschaft begonnen, mit den betroffenen Kantonen Untersuchungs- und Sanierungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Unterstützt werden diese Bestrebungen durch die 1994 gegründete Fachgruppe Hochwasserschutz des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes. Ihr Präsident ist Prof. Dr. Daniel Vischer, Direktor der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETH Zürich. Die Fachgruppe sieht sich als Forum für den modernen Hochwasserschutz unter Berücksichtigung der Gewässerpfllege. Ihre Tagung am 27. April 1995 diente denn auch dem Ziel, der neuen Hochwasserschutzphilosophie in der Praxis zum Durchbruch zu verhelfen.

Das aufgrund der Überschwemmungen im Kanton Uri vom August 1987 neuformulierte Wasserbaugesetz (WBG) von 1991 und die dazugehörige Verordnung von 1994 bauen primär auf Prävention, das heisst auf sachgerechten Unterhalt und auf vorsorgliche raumplanerische Massnahmen. Sekundär sind bauliche Schutzmassnahmen, vor allem

Universal Total-Station C-100



Das Modell C-100 von Nikon ist eine kompakte, leichte, universell einsetzbare Total-Station. Die C-100 ist aussergewöhnlich leicht zu handhaben und ideal geeignet für Vermessungsaufgaben im Hoch- und Tiefbau, sowie in der Katastervermessung.

Das Gerät besitzt:

- XYZ-Koordinatenmessung
- Absteckfunktionen und
- Spannmasseberechnung

Wir würden gerne mit Ihnen über die weiteren Vorteile der C-100 sprechen. Rufen Sie uns an.

GeoASTOR VERMESSUNGSTECHNIK

GeoASTOR AG
Zürichstrasse 59a · CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 / 52 75 90 · Fax 055 / 52 75 91

Durchleucht-Digitizer ARISTO hiGRID-Familie

jetzt noch attraktiver
mit den neuen Präzisions-Durchleucht-Digitizern
im Format Super A2 und Super A1



Antwort-Coupon

Senden Sie mir bitte die kostenlose Digitizer Gesamt-Übersicht

Bitte rufen Sie mich an

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Einsenden an: **rotring (Schweiz) AG**,
Postfach, CH-8953 Dietikon,
Tel. 01/740 20 21, Fax 01/742 10 52